Modalverben

(zusammengestellt von Natalia Schultis, PH Freiburg)

1. "Objektiver" Gebrauch

können

<u>Fähigkeit</u>: die Möglichkeit aufgrund angeborener oder erlernter Fähigkeit (z.B. körperlicher, intellektueller oder künstlerischer Art):

> die Fähigkeit haben imstande / fähig sein in der Lage sein geeignet / begabt sein die Begabung / die Eignung / Veranlagung haben

<u>Möglichkeit</u>: Möglichkeit, Gelegenheit aufgrund objektiver Gegebenheiten

> vermögen die Möglichkeit / die Gelegenheit / die Chance haben ein + zu + Inf. (= Passiv) es ist möglich sich lassen + Inf. (= Passiv) es gibt einen Grund / Anlass machbar sein

<u>Erlaubnis</u>: Möglichkeit, Gelegenheit aufgrund einer Erlaubnis oder Berechtigung

dürfen die Erlaubnis haben

dürfen<u>Erlaubnis</u>: Möglichkeit, Gelegenheit aufgrund einer Erlaubnis oder Berechtigung

es ist gestattet / erlaubt / zulässig die Erlaubnis haben die Zustimmung erhalten das Recht / das Privileg haben die Befugnis haben die Berechtigung / die Genehmigung haben berechtigt / befugt sein genehmigt sein negativ : es ist verboten

negativ : es ist verboten es gehört sich nicht untersagt / unzulässig sein

nicht erlaubt / nicht gestattet

wollen

Bedeutung: Absicht, Plan (eigene Wille)

Wille, Absicht, Bereitschaft: die Absicht / den Plan haben

die Intention haben

beabsichtigen / planen / vorhaben

bereit sein

die Bereitschaft zeigen

bestrebt sein

sich etwas vornehmen entschlossen / gewillt sein

"mögen"

Bedeutung: Wunsch, Bedürfnis, Lust

Wunsch, Lust (Konj. II): den Wunsch haben

Lust haben wünschen

würde- gern + Inf. das Bedürfnis haben

müssen

<u>Bedeutung:</u> objektive Notwendigkeit aufgrund äußerer Umstände oder gesetzlicher Regelungen; Verpflichtung aufgrund der inneren Einstellung

Notwendigkeit, Pflicht: gezwungen sein

verpflichtet sein die Pflicht haben

es ist nötig

unerlässlich sein

es ist geboten / unerlässlich es bleibt nichts anders übrig es ist notwendig /unumgänglich

<u>bei Negation auch</u>: brauchen + nicht es ist notwendig /unumgänglich

kein es ist erforderlich kaum es ist unumgänglich

nur haben + zu +Inf. (= Aktiv)

sein + zu + Inf. (= Passiv) nicht brauchen zu

sollen

<u>Bedeutung</u>: Verpflichtung aufgrund eines fremden Willens, z.B. Forderungen, Erwartungen: Gesetze, Gebote, Vorschriften, gesellschaftliche und religiöse Normen; Pläne, Absichten; Aufforderungen, Empfehlungen, Ratschläge, Vorschläge

Auftrag (fremder Wille): beauftragt sein

den Auftrag / die Aufgabe / die Anweisung

haben

es wird erwartet / gefordert / verlangt

die Aufgabe haben

es ist geplant / vorgesehen / beabsichtigt

Empfehlung (Konj. II): es ist ratsam / opportun

es ist empfehlenswert es wäre besser, wenn..... einen Rat bekommen

es empfiehlt sich ich fordere dich ich schlage dir vor es gehört sich es ist angebracht

Verwendete Literatur:

Müller-Küppers, E./Zöllner, I.(2002) Leseverstehen. Fachtexte mit Übungen und methodischen Hinweisen. Ismaning: Hueber, 2. Aufl.

Hall, K./Scheiner, B.(2009) Übungsgrammatik für fortgeschrittene. Deutsch als Fremdsprache.lsmaning:Hueber.

Buscha, A./Linthout, G. (2005) Das Oberstufenbuch. Deutsch als Fremdsprache. Ein Lehr- und Übungsbuch für fortgeschrittene Lerner. Leipzig: Schubert, 3., erweiterte Aufl.